

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 30.11.2021

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	17:08 Uhr
Ende:	19:45 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Kordon
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.10.2021	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Tanzlinde in Büßleben Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	0881/21

5.2.	Langfristiges Konzept Zughafen Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Poloczek-Becher hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	1027/21
5.3.	Nachfragen zur Drucksache 1174/21 - Müllproblematik Gewerbegebiet Stotternheim und Mutterbodenaushub Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	1387/21
5.4.	Stand der Umsetzung der geplanten Bauinvestitionen 2021 Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	1533/21
5.5.	Internationales Gartenfestival Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Stange BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	1622/21
5.6.	Fischtreppe an der Schlösserbrücke Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Robeck hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	1687/21
5.7.	Freiflächenzustand im Bereich "Am Hügel/Weidengasse" Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	1773/21
5.8.	Umsetzungsstand Änderung Begrünungssatzung Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Robeck hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	1866/21
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Bestätigung der Entwurfsplanung - Komplexobjekt Eiche/Platz der Jugend in Büßleben BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Büßleben, Vertreter der Bürgerinitiative	1343/21

- | | | |
|--------|---|----------|
| 6.2. | Bestätigung der Entwurfsplanung - Nottlebener Straße/Alter Bahnhofsweg und Zimmernsupraer Straße in Ermstedt
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Ermstedt | 1 517/21 |
| 6.3. | Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2021
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 1 653/21 |
| 6.4. | Stellungnahme nach §9 NABEG zur Bundesfachplanung für die 380-kV-Leitung Wolkramshausen - Vieselbach
BE: Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim, Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf, Kerspleben, Mittelhausen, Schwerborn und Vieselbach | 1 676/21 |
| 6.4.1. | Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Kerspleben zur DS 1 676/21 - Stellungnahme nach §9 NABEG zur Bundesfachplanung für die 380-kV-Leitung Wolkramshausen | 2 343/21 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Mündliche Informationen | |
| 7.2. | Sonstige Informationen | |

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Weiterhin wies der Ausschussvorsitzende auf das bereits mit den Einladungen versandte Merkblatt für die Durchführung der Sitzung unter Pandemiebedingungen hin. Die Teilnehmenden sind verpflichtet während des Aufenthalts in der Thüringenhalle, auch am Sitzplatz, eine qualifizierte Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Jede Stunde wird für 10 Minuten eine Lüftungspause durchgeführt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es wurde vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 5.1 „Tanzlinde in Büßleben“ (Drucksache 0881/21) gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6.1 „Bestätigung der Entwurfsplanung – Komplexobjekt Eiche/Platz der Jugend in Büßleben“ (Drucksache 1343/21) zu behandeln.

Des Weiteren lag zur o. g. Drucksache 1343/21 ein nicht fristgerecht eingereichter Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2357/21) vor. Daher wurde darüber abgestimmt, ob der Änderungsantrag mit in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Die Aufnahme in die Tagesordnung wurde mit sieben Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen bestätigt.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor, daher ließ der Ausschussvorsitzende über die so geänderte Tagesordnung, welche mit neun Ja-Stimmen einstimmig bestätigt wurde, abstimmen.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
19.10.2021**

Die Niederschrift wurde

genehmigt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Tanzlinde in Büßleben 0881/21**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Der Tagesordnungspunkt 5.1 wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6.1 behandelt.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Langfristiges Konzept Zughafen 1027/21**
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr
Poloczek-Becher
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, bedankte sich für die Beantwortung.

Es wurde außerdem die folgende Festlegung getroffen:

Es wird um den aktuellen Sachstand zur geplanten Konzeptentwicklung bzw. zur Erarbeitung des Bebauungsplans gebeten.	DS 2367/21
V: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	
T: 08.02.2022	

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Nachfragen zur Drucksache 1174/21 - Müllproblematik 1387/21
Gewerbegebiet Stotternheim und Mutterbodenaushub
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, bedankte sich im Namen von Herrn Hose für die Beantwortung.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Stand der Umsetzung der geplanten Bauinvestitionen 1533/21
2021
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

5.5. Internationales Gartenfestival
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Stange
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

1622/21

Im Namen von Frau Stange, bedankte sich Frau Dr. Glaß für die Beantwortung und hinterfragte zusätzlich, wann mit einem Konzept gerechnet werden kann.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes antwortete, dass man gegebenenfalls im Februar/März über den aktuellen Stand informiert könne.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, vergewisserte sich, ob die Vorbereitungen zu einem möglichen Gartenfestival derzeit ruhen.

Der Amtsleiter teilte mit, dass momentan keinerlei Aktivitäten laufen. Dies ist unter anderem damit begründet, dass es keine personellen Kapazitäten gibt.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung wies grundlegend darauf hin, dass man die Rahmenplanung auf dem Petersberg voranbringen will und erst im nächsten könnten dann Entscheidungen zu einem Gartenfestival getroffen werden. . Dem stimmte Herr Stampf zu.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

5.6. Fischtreppe an der Schlösserbrücke
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr
Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

1687/21

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung.

Es wurde außerdem folgende Festlegung getroffen:

Nach erfolgten Gesprächen mit allen Beteiligten wird um Berichterstattung zum aktuellen Sachstand gebeten.	DS 2368/21
V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	
T: 22.03.2022	

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.7. Freiflächenzustand im Bereich "Am Hügel/Weidengasse" 1773/21
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Es wurde zusätzlich folgende Festlegung getroffen:

Es wird um Vorstellung eines Zeitplanes zur Umsetzung der geplanten Konzeption gebeten.	DS 2369/21
V: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	
T: 11.01.2022	

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.8. Umsetzungsstand Änderung Begrünungssatzung 1866/21
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bedankte sich für die Beantwortung und informierte sich zusätzlich, bis wann mit der Weiterführung der Satzung zu rechnen ist.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung antwortete, dass derzeit die grundsätzlichen Regeln definiert werden und hierfür ein externes Büro beauftragt wurde. Es werde angestrebt, im ersten Quartal 2022 Ergebnisse vorlegen zu können.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, wies in diesem Zusammenhang auf die vielen Schottergärten hin und dass hier eine zukünftige Regelung sehr begrüßenswert sei. Zudem wollte er wissen, wie man die Kontrollen zur Einhaltung der Satzung umsetzen will und wie mit bereits bestehenden Schottergärten umgegangen wird. Fallen diese unter den Bestandsschutz?

Der Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung antwortete, dass in diesem Falle nicht eingegriffen werden kann, da diese sich im Bestand befinden und nicht gegen die bereits gültige Satzung verstoßen.

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hatte hier eine andere Auffassung und verwies auf die Thüringer Bauordnung in der bereits jetzt für solche Fälle eine rechtliche Grundlage gegeben wäre.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Bestätigung der Entwurfsplanung - Komplexobjekt Ei- 1 343/21**
che/Platz der Jugend in Büßleben
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Büßleben, Vertre-
ter der Bürgerinitiative

Im Zusammenhang mit der Drucksache 1 343/21 wurde die Anfrage (Drucksache 0881/21) von Herrn Kordon, Fraktion CDU, mit behandelt.

Es waren zudem Vertreter der Bürgerinitiative "Tanzlinde Büßleben" anwesend, daher ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Kordon, über das Rederecht abstimmen. Dieses wurde einstimmig erteilt.

Zunächst informierte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes über die Drucksache. Es handelt sich um eine Kanalbaumaßnahme bei der die derzeit noch nicht mit dem Abwassernetz der Stadt Erfurt verbundenen Grundstücke angeschlossen werden sollen. Mit dieser Maßnahme, soll, soweit es möglich ist, auch der grundhafte Straßenausbau erfolgen. Die geplanten Parkplätze werden nun so angeordnet, dass diese mit einer dahinter liegenden Wiese gut für mögliche Feste/Veranstaltungen genutzt werden können. Der Platz der Jugend (ehemalige Buswendeschleife) werde ebenfalls schöner gestaltet. Dies erfolgte alles in enger Zusammenarbeit und Absprache mit dem Ortsteilrat.

Danach meldete sich eine Vertreterin der Bürgerinitiative zu Wort. Sie berichtete über eine Befragung im Ortsteil Büßleben im Zusammenhang mit der Dorfplatzgestaltung und über die Ideen und Wünsche der Bürger. Diese wurden mehrfach im Ortsteilrat vorgestellt.

Die ebenfalls anwesende Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben, Frau Hörr, teilte mit, dass sich der Ortsteilrat mit den Vorschlägen und Wünschen der Bürgerinitiative, durchaus auseinandergesetzt habe, dies sei auch bereits vor der Unterschriftensammlung geschehen.

Das Ergebnis sei die nun heute vorgestellte Abwasserplanung inkl. der Vorschläge zur Dorfplatzgestaltung, dem der Ortsteilrat auch zugestimmt hat.

Der Amtsleiter warb für eine heutige Entscheidung, da eine Vertagung den geplanten Bauablauf verhindern würde. Weitere Gestaltungen des Dorfplatzes wären weiterhin möglich. Da Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, für den eingereichten Änderungsantrag (Drucksache 2357/21) warb, wurde durch den Amtsleiter hingewiesen, dass die Ausführungsplanung abgeschlossen ist und dass ca. vier Jahre Planung für umsonst gewesen wären und man von vorn beginnen müsste, sollte man dem Änderungsantrag zustimmen.

Ein weiterer Vertreter der Bürgerinitiative meldete sich zu Wort und warb für die Tanzlinde. Dies sei ein alter Brauch in Thüringen, hätte eine positive Wirkung, auch über Erfurt hinaus und er erläuterte, dass es außerdem bereits Freiwillige gäbe, die die Betreuung der Tanzlinde übernehmen würden.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes benannte Gründe, welche dagegen sprechen (z. B. Verkehrssicherheit). Er äußerte sich jedoch auch positiv über das Engagement der Bürgerinitiative und wies darauf hin, dass durch die heutige Entscheidung das mögliche Projekt nicht gefährdet sei.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, befürwortete ebenfalls das Engagement, allerdings sollte man die heutige Entscheidung nicht verzögern. Der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfahl, den eingereichten Änderungsantrag zurückzuziehen und appellierte an die Ausschussmitglieder dem Beschluss zuzustimmen.

Auf den Vorwurf der Bürgerinitiative über Kommunikationskonflikte mit dem Ortsteilrat, antwortete die Ortsteilbürgermeisterin, dass sich der Ortsteilrat in keiner Weise vor Gesprächen verschließt, jedoch sollte eine Diskussion auf Augenhöhe stattfinden und es wäre nicht hilfreich, wenn man die gegebenen Fakten weglasse und immer wieder die gleichen Fragen stellen würde. Einer der Vertreter der Bürgerinitiative äußerte sich sehr enttäuscht über die schlechte Kommunikation und warb weiterhin dafür, dass der Brauch der Tanzlinde weitergeführt werden sollte und es der Bürgerinitiative außerdem wichtig sei, dass die Anordnung der Parkplätze überarbeitet werde.

Des Weiteren wurde auch durch Herrn Kürth, Fraktion SPD, eine heutige Entscheidung befürwortet. Zudem wurde durch Herrn Robeck der Änderungsantrag (DS 2357/21) zurückgezogen.

Durch den Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung wurde nochmals betont, dass die heutige Entscheidung unschädlich sei.

Herr Stampf stimmte dem zu und empfahl, aus dem Beschlusspunkt 04 des Änderungsantrages 2357/21 eine Festlegung zu machen

Herr Robeck beantragte daher, dass der Beschlusspunkt 04 aus der Drucksache 2357/21 in eine Festlegung umgewandelt wird. Über den Antrag wurde mit sechs Ja-Stimmen und vier Enthaltungen abgestimmt.

Folgende Festlegung wurde daher getroffen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob die Parkplätze 1-8 am Platz der Jugend neu angeordnet bzw. ggf. an die Straße der Einheit verlegt werden können, um die Grünfläche zu vergrößern. Weiterhin soll geprüft werden, ob die Parkplätze mit Begleitgrün ausgestattet werden können und eine Boulebahn auf der eventuell zusätzlich entstehenden Grünfläche.	DS 2370/21
Die Ergebnisse fließen in den weiteren Diskussionsprozess mit dem Ortsteilrat bzw. der Bürgerinitiative ein.	
V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	
T: 08.02.2022	

Durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes wurde abschließend darauf hingewiesen, dass man beachten möge, dass jede weitere Umplanung auch mit weiteren Kosten verbunden sein wird.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht, daher stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Entwurfsplanung¹ zum Komplexobjekt Eiche / Platz der Jugend in Büßleben wird im Sinne des §10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlagen für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

¹

Die Entwurfsplanung ist der Niederschrift in den Anlagen 1-4 beigelegt.

6.2. Bestätigung der Entwurfsplanung - Nottlebener Straße/Alter Bahnhofsweg und Zimmernsupraer Straße in Ermstedt
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Ermstedt

1517/21

Herr Leutloff, sachkundiger Bürger, erkundigte sich nach den Bordsteinabsenkungen. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte hierzu aus und sicherte zu, dass ein sicheres Queren für Fußgänger, sehbehinderte Fußgänger (taktiles Erfassen) und Rollstuhlfahrer gegeben ist.

Auf die Frage von Herrn Kürth, Fraktion SPD, wurde die folgende Festlegung getroffen:

Handelt es sich beim Rückbau des Gedenksteins um einen ersatzlosen Rückbau oder an welchen Standort wird der Gedenkstein versetzt??	DS 2371/21
V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport	
T: 11.01.2022	

Abschließend wurde die Drucksache durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Kordon, Fraktion CDU, zur Abstimmung gestellt. Die Drucksache wurde

beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die vorliegende Entwurfsplanung für das Vorhaben Nottlebener Straße/ Alter Bahnhofsweg/ Zimmernsupraer Straße in Ermstedt (Anlage 1 – 7)² wird im Sinne des §10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

6.3. Förderung von Projekten und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2021
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

1653/21

Durch Herrn Schlösser, Fraktion AfD, wurde folgende Rüge zur Beschlussvorlage in formeller als auch materieller Hinsicht zu Protokoll gegeben.

²

Die Anlagen sind der Niederschrift als Anlagen 5-11 beigelegt.

Er kritisierte, dass die Antragsunterlagen nur im Umwelt- und Naturschutzamt einsehbar sind und den Stadtratsmitgliedern nicht in Papierform vorgelegt werden. Man habe als Stadtratsmitglied nicht die Zeit, hierfür extra noch in das zuständige Amt zu gehen. Des Weiteren rügte er in materieller Hinsicht, dass in Gänze auf Eigenbeiträge verzichtet wurde. Dies sei ein Verstoß gegen die benannte Richtlinie (FördRL16, Abs. 6.2 Finanzierungsart), in der es heißt:

„Die Förderung wird grundsätzlich als Anteilsfinanzierung der Gesamtausgaben je Maßnahme, Antragsteller und Jahr gewährt. In Ausnahmefällen kann die Förderung, vorbehaltlich des Beschlusses des zuständigen Ausschusses, als Vollfinanzierung gewährt werden.“

Hier werde die Ausnahme zum Grundsatz gemacht und dies stelle einen Verstoß gegen § 53 der Thüringer Kommunalordnung dar.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, stellte somit die Drucksache 1653/21 mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung.

beschlossen

Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Die in der Anlage 1³ vorgeschlagene Förderung der Projekte und Maßnahmen im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung 2021 wird beschlossen.

02

Gemäß Förderrichtlinie "Gewährung von Förderungen aus Mitteln der Stadtverwaltung Erfurt für Projekte und Maßnahmen, die im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung durchgeführt werden" (FördRL16), Punkt 6.2 wird für die Projekte 01/21, 04/21, 06/21, 08/21, 09/21, 10/21 und 11/21 die Vollfinanzierung beschlossen.

- | | | |
|------|---|---------|
| 6.4. | Stellungnahme nach §9 NABEG zur Bundesfachplanung für die 380-kV-Leitung Wolframshausen - Vieselbach
BE: Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Stotternheim, Ortsteilbürgermeister Azmannsdorf, Kerspleben, Mittelhäusen, Schwerborn und Vieselbach | 1676/21 |
|------|---|---------|

Es waren betroffene Bürger aus dem Ortsteil Kerspleben/Töttleben anwesend. Es wurde daher zunächst über das Rederecht abgestimmt. Dieses wurde einstimmig erteilt.

3

Die Anlage ist der Niederschrift als Anlage 12 beigelegt.

Zu Anfang wurde durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Kordon, Fraktion CDU, nochmals darauf hingewiesen, dass durch die Stadtverwaltung lediglich eine Stellungnahme abgegeben werde.

Zunächst informierte ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung zusammenfassend.

Einer der betroffenen Bürger meldete sich zu Wort und trug die Bedenken der Bürger vor. Kerspleben/Töttleben sei bereits sehr belastet und alle anderen Varianten hätten mehr Abstand zum Ort und allein das sei doch ein Grund eine andere Variante zu wählen. Er wies auf die jetzt schon bestehende Lärmbelastung und die Strahlenbelastung hin. Die betroffenen Bürger von Kerspleben/Töttleben wünschen sich ein ruhigeres Leben mit ihren Kindern.

Der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben, Herr Henkel, ergänzte, dass bei der Untersuchung der Trassen nicht berücksichtigt wurde, dass der Ortsteil bereits einer erheblichen Lärmbelastung, beispielsweise durch das Umspannwerk, ausgesetzt sei. Man erwarte von der Stadtverwaltung, dass dem Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters gefolgt werde.

In der weiteren Diskussion, an der sich u. a. Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Ausschussvorsitzende, der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung sowie der Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, beteiligten und man sich teilweise einig war, dass durch die Verwaltung in der Stellungnahme auf die enorme starke Vorbelastung des Ortsteils hinweisen müsse, wurde durch Herrn Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN ein Antrag auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte des Änderungsantrages des Ortsteilbürgermeisters gestellt.

Über den Antrag wurde mit acht Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung abgestimmt.

Es wurde wie folgt über die Drucksache 2343/21 abgestimmt.

Beschlusspunkte 1 + 2 + 4

abgelehnt

Ja 3 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschlusspunkt 03

bestätigt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Somit ergab sich, dass die Stellungnahme der Stadtverwaltung auf der 2. Seite nach dem ersten Absatz wie folgt ergänzt wurde.

"... Hervorzuheben ist hierbei insbesondere die deutliche Vorbelastung der Bewohner in den Ortslagen Kerspleben und Töttleben durch die beiden vorhandenen 110-kV-Leitungen (sowie derzeit noch die später zurückzubauende 220-kV-Leitung) zwischen den Ortslagen,

den Windpark Schwerborn-Kerspleben nördlich der Ortslagen, das Umspannwerk Vieselbach südlich der Ortslagen und die ICE-Trasse östlich der Ortslage Töttleben. Diese Vorbelastungen sind im Rahmen der Bundesfachplanung mit einem höheren Gewicht als bislang zu bewerten. Im Ergebnis dessen kann im Rahmen des abschließenden Variantenvergleiches eine Vorzugswürdigkeit der Alternative B3 nicht festgestellt werden. Die Stadt Erfurt schlägt dahervor, zwischen den verbleibenden Varianten B4 und B5 die vorzugswürdigere als Vorschlagskorridor auszuwählen.

... Sofern dieser Vorschlag verworfen wird, sind für den Konfliktschwerpunkt zwischen Kerspleben und Töttleben weitere Maßnahmen zu ergreifen.... "

Nachdem der Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung die Ergänzung verkündet hatte, wurde die Drucksache abschließend

mit Änderungen beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt nach § 9 Netzausbaubeschleunigungsgesetz zur Bundesfachplanung für die 380-kV-Leitung Wolkramshausen – Vieselbach gemäß Anlage 1⁴ wird beschlossen.

6.4.1. Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Kerspleben zur DS 2343/21
1676/21 - Stellungnahme nach §9 NABEG zur Bundesfachplanung für die 380-kV-Leitung Wolkramshausen

mit Änderungen beschlossen

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

4

Die angepasste Anlage ist der Niederschrift als Anlage 13 beigelegt.

7.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Kordon
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin